



Turnierordnung der Reeser Hallenstadtmeisterschaften 2018

1. Turniermodus

Es wird grundsätzlich im Modus Jeder-gegen-Jeden gespielt. Stadtmeister wird die Mannschaft, die gemäß Regel 6 am besten abgeschnitten hat. Spielfolge und Zeitablauf sind dem beigefügten Spielplan zu entnehmen.

2. Spielzeit/ Anzahl der Spieler

Die auf dem Spielplan zuerst genannte Mannschaft führt den Anstoß aus. Die Spieldauer ist dem Turnierplan zu entnehmen. Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung. Sie unterbricht das Spiel bei längeren Unterbrechungen auf Signal des Schiedsrichters.

Die Mannschaften spielen mit 1 Torwart und 4 Feldspielern. Auswechslungen können „fliegend“ im Bereich der Auswechselbank erfolgen. „Wiedereinwechslungen“ sind gestattet.

3. Spielfeld

Auf beiden Seiten des Spielfeldes wird mit Bande (Hallenwand) gespielt.

Als Strafraum gilt der „Handball-Wurfkreis“. Strafstöße werden von der 9-Meter-Linie ausgeführt.

4. Spielberechtigung/ Spielkleidung/ Spielberichte

Vor dem ersten Spiel einer jeden Mannschaft ist der Spielberichtsbogen auszufüllen. Dieser liegt bei der Turnierleitung. Spielberechtigt sind alle Spieler, die zum Zeitpunkt des Turniers für Ihre Vereine spielberechtigt sind.

Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen mit heller Sohle spielen, um Abfärbungen an dem Hallenboden auszuschließen. Bei farbengleicher Spielkleidung hat die laut Spielplan zuerst genannte Mannschaft die Trikots zu wechseln. Sollten diese nicht vorhanden sein, so sind bei der Turnierleitung Leibchen vorhanden.

5. Fußballregeln und Spielbestimmungen

Grundsätzlich wird nach den Richtlinien für Fußballspiele in der Halle (FVN vom 01.11.2017) gespielt.

6. Spielwertung

- Bei Punkt- und Torgleichheit in einer Gruppe entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore.



- Sollte auch hier Gleichheit bestehen, entscheidet der direkte Vergleich.
- Bei Unentschieden im direkten Vergleich entscheidet ein Neun-Meter-Schießen.
- In einem Neun-Meter-Schießen treten jeweils fünf Schützen gegeneinander an. Bei Unentschieden schießt je ein Schütze bis zur Entscheidung. Dieser Schütze muss jedoch aus der Gruppe der fünf Erstgenannten stammen.

7. Turnierleitung

In Streitfällen obliegt der Turnierleitung die endgültige Entscheidung.

Vorstand des SV Fortuna Millingen 1920 e.V.

Rees, den 27.11.2017